

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Joachim Berger / Thorsten Wübbena Einführung: Europäische Wissensordnungen vor und in der Digitalisierung	9
I. SPRACHE, LERNEN UND HIERARCHISIERUNG: VON ESPERANTO BIS DEEPL	
Bernhard Struck (Plan)Sprachen und Wissen(-sordnungen) um 1900	27
Jürgen Hermes Durch neuronale Netze zur <i>Lingua Franca</i> : Wie Algorithmen unsere Kommunikation bestimmen	47
II. RÄUME, BEWEGUNG UND WISSENSIMAGINATION: VON DER APODEMIK ZU GOOGLE-MAPS	
Monika Barget Raumwissen konstruieren, konservieren und kommunizieren: Geographie und Kartographie im Europa der Frühen Neuzeit	67
René Westerholt Geographische Räume, neu konstruiert: Zur Konstruktion, Kuratierung und Analyse digitaler Geographien	87
III. WISSENSRÄUME: OBJEKTSAMMLUNGEN UND IHRE DIGITALE REPRÄSENTATION	
Joëlle Weis Von kosmisch-göttlicher Ordnung zur Museumssammlung? Eine Meistererzählung als Wissensordnung	117

Thorsten Wübbena

Algorithmus statt Denkmälerkenntnis?

Überlegungen zur Wissensrepräsentation im *Knowledge Graph* 133

IV. DISKURSE, NETZWERKE, ARGUMENTE:

AUSGRENZUNGEN UND HIERARCHISIERUNGEN VON DER EUROPÄISCHEN
RES PUBLICA LITERARIA ZUR GLOBALEN NETZGEMEINDE

Aline Deicke / Henning P. Jürgens / Demival Vasques Filho

Laien und Experten während der ersten Medienrevolution:

Transformation der christlichen Wissensordnung in der

frühen und späteren Reformation 159

Simon Meier-Vieracker

Expertentum unter Bedingungen der Digitalität: Disruptive

Implikationen der digitalen Transformation der Wissenschaft 181

V. EUROPA ALS WISSENSORDNUNG:

EIN- UND ENTGRENZUNGEN VON DER »COSMOGRAPHIA«
ZUR EUROPÄISCHEN DATENINFRASTRUKTUR

Joachim Berger

Multiple Europas? Raumzeitliche Ordnungsversuche

der Historiographie 201

Mirjam Blümm

Das Europa der Daten: Forschungsinfrastrukturen als

europäische Wissensordnungen? 225

English Abstracts 243

Verzeichnis der Autor:innen 253